

QUARTALSMITTEILUNG: 2Q UND 6M 2026

ALLIANZ ERZIELT REKORDERGEBNIS UND IST AUF KURS IHRE ZIELE ZU ERREICHEN

2Q 2026

- Das **gesamte Geschäftsvolumen** beläuft sich auf 45,6 Milliarden Euro, ein internes Wachstum von 5,7 Prozent¹; alle Geschäftsbereiche tragen dazu bei. Asset Management verzeichnet ein hervorragendes Wachstum.
- Das **operative Ergebnis** steigt um 10,6 Prozent auf einen Rekordwert von 4,9 Milliarden Euro.
- Der **bereinigte Quartalsüberschuss der Anteilseigner** liegt bei 2,6 Milliarden Euro; 12,7 Prozent unter dem Vorjahreswert. Adjustiert um einen Veräußerungsgewinn im Vorjahr und um kompensierende Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Verkauf der Anteile an unseren indischen JVs beläuft sich das zugrunde liegende Wachstum auf starke 10 Prozent.

6M 2026

- Das **gesamte Geschäftsvolumen** erreicht 98,6 Milliarden Euro, ein internes Wachstum von 4,3 Prozent¹, getrieben durch die Schaden- und Unfallversicherung und insbesondere das Asset Management.
- Das **operative Ergebnis** steigt um 8,6 Prozent und erreicht mit 9,4 Milliarden Euro einen neuen Rekord.
- Der **bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner** wächst um 15,5 Prozent auf 6,4 Milliarden Euro. Adjustiert um Veräußerungseffekte und kompensierende Maßnahmen beträgt das zugrunde liegende Wachstum starke 9 Prozent².
- Das **bereinigte Ergebnis je Aktie** erhöht sich um 17,5 Prozent auf 16,44 Euro. Um die oben genannten Effekte adjustiert, entspricht dies einem hervorragenden zugrunde liegenden Wachstum von 10 Prozent².
- Die **annualisierte bereinigte Eigenkapitalrendite** liegt bei 20,7 Prozent; die adjustierte annualisierte Rendite liegt bei sehr starken 19 Prozent².
- Die **Solvency-II-Quote**³ steigt um 7 Prozentpunkte auf 225 Prozent⁴. Die Kapitalgenerierung bleibt auf einem sehr guten Niveau.

Ausblick & weitere Informationen

- Allianz ist auf Kurs, ihr **Gesamtjahresziel eines operativen Ergebnisses** von 17,4 Milliarden Euro, plus oder minus 1 Milliarde Euro, zu erreichen⁵.
- Das am 25. Februar 2026 angekündigte **Aktienrückkaufprogramm** in Höhe von bis zu 2,5 Milliarden Euro läuft. Im ersten Halbjahr 2026 wurden Aktien im Wert von 1,4 Milliarden Euro zurückgekauft.

CEO Kommentar

„Die Allianz hat im zweiten Quartal und im ersten Halbjahr 2026 erneut starke Ergebnisse erzielt. Dies unterstreicht den Erfolg unserer kundenorientierten Strategie. Unsere hervorragende Performance gibt uns die Möglichkeit – und zugleich die Verantwortung – erstklassige Beratung, Schutz und Vorsorgelösungen für noch mehr Kundinnen und Kunden weltweit zugänglich zu machen.

Die Kosten für Versicherungsschutz steigen schneller als das verfügbare Einkommen. Diese Herausforderung nehmen wir an. Wir investieren in Künstliche Intelligenz, Prävention von Risiken und intelligentere Lösungen. Hierdurch wollen wir es mehr Menschen ermöglichen, das abzusichern, was ihnen wichtig ist – zu einem Preis, den sie sich leisten können. So entsteht das Vertrauen, das die Allianz auszeichnet – und das unser Wachstum antreibt.“

- Oliver Bäte, Vorstandsvorsitzender der Allianz SE

FINANZIELLE HIGHLIGHTS

Allianz Gruppe: Starke Performance und operatives Rekordergebnis

Kennzahl	2Q 2026	Veränderung ggü. Vorjahr	6M 2026	Veränderung ggü. Vorjahr
Gesamtes Geschäftsvolumen (Mrd €); Veränderung zeigt internes Wachstum	45,6	5,7%	98,6	4,3%
Operatives Ergebnis (Mio €)	4.874	10,6%	9.390	8,6%
Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner (Mio €)	2.600	-12,7%	6.385	15,5%
Annualisierte bereinigte Eigenkapitalrendite (%) ⁶			20,7	2,6%-P
Solvency-II-Quote (%) ⁶			225	7%-P

CFO Kommentar

„Im ersten Halbjahr haben wir ein hervorragendes Ergebnis erzielt und konnten unsere starke Performance im zweiten Quartal fortsetzen. Die operativen Ergebnisse aller Geschäftsbereiche liegen über den Mittelwerten ihrer jeweiligen Gesamtjahresziele. Dies belegt die erfolgreiche Umsetzung unserer strategischen Prioritäten und wir sind auf gutem Weg, unsere Ziele für 2026 zu erreichen.

Zur Halbzeit unseres Strategiezyklus bestätigen die Ergebnisse, dass wir auf Kurs sind, unsere ambitionierten Capital Markets Day Ziele zu erfüllen.

Mit Blick nach vorn konzentrieren wir uns weiter auf intelligentes Wachstum, höhere Produktivität und eine noch stärkere Resilienz. So schaffen wir nachhaltig Wert für unsere Kundinnen und Kunden sowie Aktionärinnen und Aktionäre.“

- Claire-Marie Coste-Lepoutre, Finanzvorständin der Allianz SE

Im **zweiten Quartal 2026** stieg das **gesamte Geschäftsvolumen** auf 45,6 Milliarden Euro (2Q 2025: 44,5 Milliarden Euro). Das **interne Wachstum**, welches um Währungs- und Konsolidierungseffekte bereinigt ist, betrug starke 5,7 Prozent. Alle drei Geschäftsbereiche trugen dazu bei, insbesondere Asset Management verzeichnete ein starkes Wachstum.

Das **operative Ergebnis** stieg um 10,6 Prozent auf einen Rekordwert von 4,9 (4,4) Milliarden Euro. Zweistellige Zuwächse im Asset Management sowie in der Lebens- und Krankenversicherung trugen maßgeblich dazu bei.

Der **bereinigte Quartalsüberschuss der Anteilseigner** lag bei 2,6 (3,0) Milliarden Euro; 12,7 Prozent unter dem Vorjahreswert. Adjustiert um den Veräußerungsgewinn aus dem UniCredit Joint Venture im Vorjahr und um kompensierende Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Verkauf der Anteile an unseren indischen Joint Ventures in diesem Jahr, belief sich das zugrunde liegende Wachstum auf starke 10 Prozent.

Im **ersten Halbjahr 2026** erreichte unser **gesamtes Geschäftsvolumen** 98,6 Milliarden Euro (6M 2025: 98,5 Milliarden Euro), was einem guten **internen Wachstum** von 4,3 Prozent entspricht. Asset Management verzeichnete ein hervorragendes internes Wachstum, und auch in der Schaden- und Unfallversicherung entwickelte sich das Geschäft stark. In der Lebens- und Krankenversicherung nahm die Wachstumsdynamik im zweiten Quartal zu.

Das **operative Ergebnis** stieg um 8,6 Prozent auf einen Rekordwert von 9,4 (8,6) Milliarden Euro und erreichte 54 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks. Besonders stark war das Wachstum in der Schaden- und Unfallversicherung sowie im Asset Management. Die operativen Ergebnisse aller Geschäftsbereiche liegen über den Mittelwerten ihrer jeweiligen Gesamtjahresziele.

Der **bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner** wuchs um 15,5 Prozent auf 6,4 (5,5) Milliarden Euro. Adjustiert um die Effekte des Verkaufs der Anteile an unseren indischen Joint Ventures, um kompensierende Maßnahmen sowie um den Veräußerungsgewinn aus dem UniCredit Joint Venture, betrug das zugrunde liegende Wachstum starke 9 Prozent².

Das **bereinigte Ergebnis je Aktie (EPS)**⁷ belief sich auf 16,44 (13,99) Euro, was einem Anstieg von 17,5 Prozent entspricht. Um die oben genannten Effekte adjustiert, lag das Wachstum bei hervorragenden 10 Prozent² und damit über dem oberen Ende unseres Zielkorridors einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 7-9 Prozent für den Zeitraum 2025-2027.

Die Allianz erzielte im ersten Halbjahr 2026 eine **annualisierte bereinigte Eigenkapitalrendite (RoE)**⁷ von 20,7 Prozent (12M 2025: 18,1 Prozent). Adjustiert um die oben genannten Effekte, lag unsere annualisierte bereinigte Eigenkapitalrendite auf einem sehr starken Niveau von 19 Prozent².

Diese Performance wurde erzielt, während wir unsere Kapitalausstattung weiter gestärkt haben. Unsere **Solvency-II-Quote** erreichte 225 Prozent, ein Anstieg um 7 Prozentpunkte gegenüber dem Gesamtjahr 2025 (218 Prozent). Eine sehr gute Kapitalgenerierung trug hierzu bei.

Ausblick

Allianz ist auf Kurs, ihr **Gesamtjahresziel eines operativen Ergebnisses** von 17,4 Milliarden Euro, plus oder minus 1 Milliarde Euro, zu erreichen.

Weitere Informationen

Das am 25. Februar 2026 angekündigte **Aktienrückkaufprogramm** im Umfang von bis zu 2,5 Milliarden Euro läuft. Im ersten Halbjahr 2026 wurden Aktien im Wert von 1,4 Milliarden Euro zurückgekauft.

Schaden- und Unfallversicherung: Durchweg starke Performance

Kennzahl	2Q 2026	Veränderung ggü. Vorjahr	6M 2026	Veränderung ggü. Vorjahr
Gesamtes Geschäftsvolumen (Mrd €); Veränderung zeigt internes Wachstum	21,3	4,7%	49,6	5,6%
Operatives Ergebnis (Mio €)	2.459	7,2%	4.871	9,1%
Schaden-Kosten-Quote (%)	91,9	0,6%-P	91,4	-0,1%-P
Schadenquote (%)	68,1	0,7%-P	67,7	0,2%-P
Kostenquote (%)	23,8	-0,1%-P	23,7	-0,3%-P

Kernbotschaften Schaden- und Unfallversicherung 2Q 2026

- Sehr gutes internes Wachstum, vor allem in unserem Privatkundengeschäft
- Bisher höchstes operatives Quartalsergebnis
- Starke Schaden-Kosten-Quote sowohl im Privatkundengeschäft als auch im Gewerbekundengeschäft

Im **zweiten Quartal 2026** erreichte das **gesamte Geschäftsvolumen** 21,3 Milliarden Euro (2Q 2025: 20,1 Milliarden Euro). Das **interne Wachstum** lag bei sehr guten 4,7 Prozent.

Das **operative Ergebnis** von 2,5 (2,3) Milliarden Euro stieg um 7,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal und stellt damit unser bisher höchstes operatives Quartalsergebnis dar.

Die **Schaden-Kosten-Quote** lag bei starken 91,9 Prozent (91,2 Prozent). Die **Schadenquote** betrug 68,1 Prozent (67,4 Prozent). Der Anstieg um 0,7 Prozentpunkte ist hauptsächlich auf eine konservative Abwicklungsquote zurückzuführen. Die **Kostenquote** verbesserte sich um 0,1 Prozentpunkte auf 23,8 Prozent (23,9 Prozent), was einen anhaltenden Produktivitätsfokus widerspiegelt.

Das **Privatkundengeschäft**⁸ behielt seine Dynamik bei und verzeichnete ein starkes **internes Wachstum** von 8 Prozent. Die **Schaden-Kosten-Quote** blieb mit 91,9 Prozent (91,8 Prozent) auf einem hervorragenden Niveau.

Im **Gewerbekundengeschäft**⁹ betrug das **interne Wachstum** 1 Prozent. Im aktuellen Marktumfeld agierten wir weiterhin umsichtig. Das Segment erzielte eine **Schaden-Kosten-Quote** von 91,8 Prozent (90,3 Prozent).

Kernbotschaften Schaden- und Unfallversicherung 6M 2026

- Sehr gutes internes Wachstum von 5,6 Prozent
- Operatives Rekordergebnis, das 54 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks erreicht
- Schaden-Kosten-Quote besser als Gesamtjahreserwartung von 92 bis 93 Prozent

Im **ersten Halbjahr 2026** erreichte das **gesamte Geschäftsvolumen** 49,6 Milliarden Euro (6M 2025: 47,1 Milliarden Euro), und erzielte damit ein sehr gutes **internes Wachstum** von 5,6 Prozent.

Das **operative Ergebnis** war mit 4,9 (4,5) Milliarden Euro hervorragend, und erreichte 54 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks. Das starke Wachstum von 9,1 Prozent wurde durch das versicherungstechnische Ergebnis und das Kapitalanlageergebnis getragen.

Die **Schaden-Kosten-Quote** blieb mit 91,4 Prozent (91,5 Prozent) auf einem hervorragenden Niveau und war damit besser als unsere Gesamtjahreserwartung von 92 bis 93 Prozent. Die **Schadenquote** belief sich auf 67,7 Prozent (67,5 Prozent), während sich die **Kostenquote** um 0,3 Prozentpunkte auf ein sehr gutes

Niveau von 23,7 Prozent (24,0 Prozent) verbesserte. Das spiegelt die Umsatzentwicklung und unseren anhaltenden Produktivitätsfokus wider.

In unserem **Privatkundengeschäft** belief sich das **interne Wachstum** auf 7 Prozent, während die **Schaden-Kosten-Quote** mit 91,7 Prozent (91,8 Prozent) auf einem hervorragenden Niveau weitgehend unverändert blieb.

In unserem **Gewerbekundengeschäft** betrug das **interne Wachstum** 4 Prozent, und die **Schaden-Kosten-Quote** blieb auf einem hervorragenden Niveau von 91,1 Prozent (91,0 Prozent).

Lebens- und Krankenversicherung: Gute Ergebnisse und zunehmende Wachstumsdynamik

Kennzahl	2Q 2026	Veränderung ggü. Vorjahr	6M 2026	Veränderung ggü. Vorjahr
PVNB (Mio €)	19.642	0,6%	43.369	-4,9%
Neugeschäftsmarge (%)	5,6	-0,2%-P	5,4	-0,2%-P
Neugeschäftswert (Mio €)	1.094	-2,4%	2.355	-8,1%
Operatives Ergebnis (Mio €)	1.544	10,0%	2.898	2,4%
Vertragliche Servicemarge (Mrd €, Quartalsende)	57,3	1,1% ¹⁰	57,3	2,7% ¹¹

Kernbotschaften Lebens- und Krankenversicherung 2Q 2026

- Neugeschäftsbeiträge auf gutem Niveau
- Neugeschäftsmarge liegt bei 5,6 Prozent
- Operatives Ergebnis steigt um 10 Prozent auf 1,5 Milliarden Euro

Im **zweiten Quartal 2026** stieg der PVNB, der Barwert der Neugeschäftsbeiträge, auf ein gutes Niveau von 19,6 Milliarden Euro (2Q 2025: 19,5 Milliarden Euro). Bereinigt um Wechselkurseffekte und den Verkauf unserer Beteiligung an UniCredit Allianz Vita stieg der PVNB um 9 Prozent. 90 Prozent (93 Prozent) des Neugeschäfts wurden in unseren bevorzugten Geschäftssparten (kapitaleffiziente Produkte, fondsgebundene Produkte ohne Garantien, Risiko- und Krankenversicherungsprodukte) erzielt.

Die **Neugeschäftsmarge** lag bei starken 5,6 Prozent (5,7 Prozent) und übertraf damit unser Ziel von mindestens 5 Prozent. Der **Neugeschäftswert** belief sich auf ein gutes Niveau von 1,1 (1,1) Milliarden Euro, was währungsbereinigt und unter Berücksichtigung des Verkaufs von UniCredit Allianz Vita einem Anstieg von 4 Prozent entspricht.

Das **operative Ergebnis** stieg um 10 Prozent auf 1,5 (1,4) Milliarden Euro. Das Wachstum erfolgte auf breiter Basis über die meisten Einheiten hinweg. Erstmalige Dividendenzahlungen aus den Beteiligungen an Viridium und Sconset Re trugen ebenfalls bei.

Die **vertragliche Servicemarge (CSM)** stieg auf 57,3 Milliarden Euro (1Q 2026: 55,4 Milliarden Euro). Das normalisierte CSM-Wachstum lag bei 1,1 Prozent.

Kernbotschaften Lebens- und Krankenversicherung 6M 2026

- Solide Neugeschäftsmarge von 5,4 Prozent
- Operatives Ergebnis steigt in den meisten Regionen
- Normalisiertes CSM-Wachstum von 2,7 Prozent; auf Kurs für das Gesamtjahresziel von ungefähr 5 Prozent

Im **ersten Halbjahr 2026** belief sich der PVNB auf 43,4 Milliarden Euro (6M 2025: 45,6 Milliarden Euro). Bereinigt um Wechselkurseffekte und den Verkauf unserer Beteiligung an UniCredit Allianz Vita stieg der

PVNB um 3 Prozent. Die Qualität unseres Neugeschäfts war gut: 91 Prozent (92 Prozent) unserer Neugeschäftsprämien entfielen auf unsere bevorzugten Geschäftssparten.

Die **Neugeschäftsmarge** lag bei soliden 5,4 Prozent (5,6 Prozent). Der **Neugeschäftswert** belief sich auf 2,4 (2,6) Milliarden Euro. Bereinigt um den Verkauf unserer Beteiligung an UniCredit Allianz Vita und Wechselkurseffekte blieb der Neugeschäftswert weitgehend stabil.

Das **operative Ergebnis** stieg auf 2,9 (2,8) Milliarden Euro, getragen durch Wachstum in den meisten Regionen sowie durch erstmalige Dividendenzahlungen aus den Beteiligungen an Viridium und Sconset Re.

Die **vertragliche Servicemarge (CSM)** stieg auf 57,3 Milliarden Euro (12M 2025: 55,7 Milliarden Euro). Mit einem normalisierten CSM-Wachstum von 2,7 Prozent sind wir auf Kurs, unser Wachstumsziel von rund 5 Prozent für das Gesamtjahr zu erreichen.

Asset Management: Nettomittelzuflüsse und operatives Ergebnis in den ersten sechs Monaten auf Rekordwert

Kennzahl	2Q 2026	Veränderung ggü. Vorjahr	6M 2026	Veränderung ggü. Vorjahr
Operative Erträge (Mrd €); Veränderung zeigt internes Wachstum	2,3	19,3%	4,5	15,8%
Operatives Ergebnis (Mio €)	933	19,8%	1.790	12,6%
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	60,2	-1,0%-P	60,3	-0,9%-P
Nettomittelzuflüsse in das für Dritte verwaltete Vermögen (Mrd €)	39	187,4%	84	99,5%
Für Dritte verwaltetes Vermögen (Mrd €)			2.161	17,3%
Durchschnittliches für Dritte verwaltetes Vermögen (Mrd €)	2.093	12,8%	2.067	9,0%

Kernbotschaften Asset Management 2Q 2026

- Erträge aus dem verwalteten Vermögen steigen um 17 Prozent (währungsbereinigt)
- Operatives Ergebnis erhöht sich um 23 Prozent (währungsbereinigt)
- Hervorragende Nettomittelzuflüsse in das für Dritte verwaltete Vermögen in Höhe von 39 Milliarden Euro

Im **zweiten Quartal 2026** stiegen die **operativen Erträge** auf 2,3 Milliarden Euro (2Q 2025: 2,0 Milliarden Euro), was einem **internen Wachstum** von 19,3 Prozent entspricht. Dies wurde durch höhere Erträge aus dem verwalteten Vermögen gestützt, die um 17 Prozent (währungsbereinigt) zunahmen, sowie durch höhere erfolgsabhängige Provisionen.

Das **operative Ergebnis** wuchs um 19,8 Prozent auf ein sehr starkes Niveau von 933 Millionen Euro (2Q 2025: 779 Millionen Euro). Bereinigt um Wechselkurseffekte stieg das operative Ergebnis um 23 Prozent. Das **Aufwand-Ertrag-Verhältnis** verbesserte sich auf ein sehr gutes Niveau von 60,2 Prozent (61,3 Prozent) und war damit besser als unser für das Gesamtjahr angestrebte Ziel von unter 61 Prozent. Diese Entwicklung spiegelt die starke Umsatzdynamik und Managementmaßnahmen wider.

Das **für Dritte verwaltete Vermögen** stieg zum 30. Juni 2026 auf einen Rekordwert von 2,161 Billionen Euro (4Q 2025: 1,990 Billionen Euro; 1Q 2026: 2,043 Billionen Euro). Positive Markteffekte in Höhe von 68 Milliarden Euro und hervorragende Nettomittelzuflüsse von 39 Milliarden Euro waren die Haupttreiber.

Das durchschnittliche für Dritte verwaltete Vermögen stieg auf 2,093 Billionen Euro und lag damit um 13 Prozent über dem Wert des zweiten Quartals 2025.

Kernbotschaften Asset Management 6M 2026

- Operatives Ergebnis steigt um 19 Prozent (währungsbereinigt) auf 1,8 Milliarden Euro
- Rekord-Nettomittelzuflüsse in das für Dritte verwaltete Vermögen in Höhe von 84 Milliarden Euro
- Für Dritte verwaltetes Vermögen erreicht Rekordwert von 2,161 Billionen Euro

Im **ersten Halbjahr 2026** stiegen die operativen Erträge auf 4,5 Milliarden Euro, ein internes Wachstum von 15,8 Prozent. Getrieben wurde der Anstieg durch höhere Erträge aus dem verwalteten Vermögen infolge eines gestiegenen durchschnittlichen für Dritte verwalteten Vermögens sowie durch höhere erfolgsabhängige Provisionen.

Das operative Ergebnis wuchs auf 1,8 Milliarden Euro (6M 2025: 1,6 Milliarden Euro), ein Anstieg von 12,6 Prozent. Bereinigt um Wechselkurseffekte stieg das operative Ergebnis um 19 Prozent. Das Aufwand-Ertrag-Verhältnis verbesserte sich auf ein sehr gutes Niveau von 60,3 Prozent (61,3 Prozent).

Das für Dritte verwaltete Vermögen belief sich zum 30. Juni 2026 auf 2,161 Billionen Euro, verglichen mit 1,990 Billionen Euro zum 31. Dezember 2025. Der wesentliche Wachstumstreiber waren Nettomittelzuflüsse in Rekordhöhe von 84 Milliarden Euro. Das durchschnittliche für Dritte verwaltete Vermögen belief sich auf 2,067 Billionen Euro und lag damit um 9,0 Prozent über dem Wert des ersten Halbjahres 2025.

¹ Gesamtes Wachstum 2,5 Prozent in 2Q 26 und 0,1 Prozent in 6M 26.

² Bereinigt um den Verkauf von Anteilen an indischen Joint Ventures (Effekte auf den Periodenüberschuss: Steuerrückstellung in Höhe von -0,1 Milliarden Euro in 1Q 25 und Gewinn in Höhe von 1,1 Milliarden Euro in 1Q 26), den Veräußerungsgewinn aus dem UniCredit Joint Venture (Auswirkung auf den Periodenüberschuss: 0,3 Milliarden Euro in 2Q 25) sowie um kompensierende Maßnahmen (Auswirkung auf den Periodenüberschuss: -0,5 Milliarden Euro in 6M 26).

³ Solvency-II-Quote / Solvency-II-Kapitalisierungsquote: Kennzahl, die die Kapitalausstattung eines Unternehmens durch den Vergleich der Eigenmittel mit der Solvenzkapitalanforderung ausdrückt. Dies gilt für alle Angaben zur Solvency-II-Quote in diesem Dokument.

⁴ Mit quartalsweiser Dividendenabgrenzung; weitergehende Abgrenzung, die die Gesamtjahresdividende berücksichtigt, hätte einen Einfluss von -7%-P auf die Solvency-II-Quote zum 30. Juni 2026. Dies gilt für alle Angaben zur Solvency-II-Quote in diesem Dokument.

⁵ Wie immer stehen die Aussagen unter dem Vorbehalt, dass Naturkatastrophen und widrige Entwicklungen an den Kapitalmärkten sowie andere Faktoren, die in unserem Vorbehalt bei Zukunftsaussagen dargelegt sind, das operative Ergebnis und/oder den Jahresüberschuss unserer Geschäftstätigkeiten sowie die Ergebnisse des Allianz Konzerns erheblich beeinträchtigen können.

⁶ Veränderung gegenüber dem Gesamtjahr 2025.

⁷ Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie und der bereinigten Eigenkapitalrendite auf der Grundlage des bereinigten Quartalsüberschusses der Anteilseigner.

⁸ Das Privatkundengeschäft beinhaltet kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Flotten. Dies gilt für alle Informationen in diesem Dokument, die sich auf die Performance im Privatkundengeschäft beziehen.

⁹ Das Gewerbekundengeschäft beinhaltet Großunternehmen, mittelständische Unternehmen, Kreditversicherung sowie interne und externe Rückversicherung. Dies gilt für alle Informationen in diesem Dokument, die sich auf die Performance im Gewerbekundengeschäft beziehen.

¹⁰ Normalisiertes CSM-Wachstum im Vergleich zum 31. März 2026.

¹¹ Normalisiertes CSM-Wachstum im Vergleich zum 31. Dezember 2025.

2Q & 6M 2026 ECKDATENTABELLE

Allianz Gruppe - Eckdaten für das 2. Quartal und das 1. Halbjahr 2026

		2Q 2026	2Q 2025	Delta	6M 2026	6M 2025	Delta
Gesamtes Geschäftsvolumen	Mrd €	45,6	44,5	2,5%	98,6	98,5	0,1%
- Schaden-Unfall	Mrd €	21,3	20,1	5,7%	49,6	47,1	5,3%
- Leben/Kranken	Mrd €	22,1	22,5	-1,8%	44,8	47,6	-5,9%
- Asset Management	Mrd €	2,3	2,0	16,7%	4,5	4,1	10,0%
- Konsolidierung	Mrd €	-0,2	-0,2	-17,3%	-0,3	-0,3	-10,1%
Operatives Ergebnis	Mio €	4.874	4.406	10,6%	9.390	8.644	8,6%
- Schaden-Unfall	Mio €	2.459	2.295	7,2%	4.871	4.465	9,1%
- Leben/Kranken	Mio €	1.544	1.403	10,0%	2.898	2.830	2,4%
- Asset Management	Mio €	933	779	19,8%	1.790	1.589	12,6%
- Corporate und Sonstiges	Mio €	-54	-74	-26,8%	-168	-239	-29,6%
- Konsolidierung	Mio €	-8	3	n.m.	0	-1	-83,0%
Periodenüberschuss	Mio €	2.783	3.018	-7,8%	6.630	5.599	18,4%
- auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	Mio €	188	177	6,6%	344	335	2,9%
- auf Anteilseigner entfallend	Mio €	2.595	2.841	-8,7%	6.285	5.264	19,4%
Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner¹	Mio €	2.600	2.976	-12,7%	6.385	5.527	15,5%
Bereinigtes Ergebnis je Aktie²	€	6,48	7,39	-12,3%	16,44	13,99	17,5%
Weitere Kennzahlen							
- Gruppe	Bereinigte Eigenkapitalrendite ³	%	-	-	20,7%	18,1%	2,6% -P
- Schaden-Unfall	Schaden-Kosten-Quote	%	91,9%	91,2%	0,6% -P	91,4%	0,1% -P
- Leben/Kranken	Neugeschäftsmarge	%	5,6%	5,7%	-0,2% -P	5,4%	0,2% -P
- Asset Management	Aufwand-Ertrag-Verhältnis	%	60,2%	61,3%	-1,0% -P	60,3%	0,1% -P
					30.06.2026	31.12.2025	Delta
Eigenkapital⁴	Mrd €				62,9	62,7	0,2%
Vertragliche Servicemarge (netto)	Mrd €				36,2	35,4	2,4%
Solvency-II-Kapitalquote⁵	%				225%	218%	7% -P
Für Dritte verwaltetes Vermögen	Mrd €				2.161	1.990	8,6%

Hinweis: Diese Eckdaten werden, soweit nicht anders ausgewiesen, in Millionen Euro dargestellt. Als Folge der Rundungen können sich bei der Berechnung von Summen und Prozentangaben geringfügige Abweichungen gegenüber den ausgewiesenen Summen bzw. Prozentangaben ergeben.

1. Zeigt den Anteil des auf die Anteilseigner entfallenden Periodenüberschusses vor nichtoperativen Marktbewegungen und vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen (einschließlich aller damit verbundenen Steuereffekte).
2. Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner, angepasst um soldierte Finanzaufwendungen für im Eigenkapital ausgewiesene nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit, dividiert durch den gewichteten Durchschnitt der Anzahl der Aktien, die sich im Berichtszeitraum in Umlauf befanden (Bereinigtes Ergebnis pro Aktie).
3. Stellt den annualisierten Quotienten aus dem bereinigten Periodenüberschuss der Anteilseigner und dem durchschnittlichen Eigenkapital der Anteilseigner, zu Beginn und zum Ende der Periode, dar. Der bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner wird um soldierte Aufwendungen für im Eigenkapital ausgewiesene nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit angepasst. Vom durchschnittlichen Eigenkapital der Anteilseigner werden im Eigenkapital ausgewiesene nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit, nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Versicherungsverträgen und übrige nicht realisierte Gewinne und Verluste ausgeschlossen. Annualisierte Zahlen stellen keine Prognose für die Jahreszahlen dar. Für 6M 2025 wird die bereinigte Eigenkapitalrendite auf Basis des jeweiligen Gesamtjahres dargestellt.
4. Ohne Anteile anderer Gesellschafter.
5. Konzerndiversifizierte Risikokapitalzahlen auf Basis eines Konfidenzniveaus von 99,5%. Die Solvency-II-Kapitalquote basiert auf einer vierteljährlichen Dividendenabgrenzung; die zusätzliche Abgrenzung, um die Dividende für das gesamte Geschäftsjahr abzubilden, hätte zum 30.06.2026 eine Auswirkung von -7%-P auf die Solvency-II-Kapitalquote.

RATING

Ratings ¹	S&P Global	Moody's	A.M. Best ²
Insurer Financial Strength Rating	AA Ausblick stabil	Aa2 Ausblick stabil	A+ Ausblick stabil
Counterparty Credit Rating	AA Ausblick stabil	Kein Rating	aa ³ Ausblick stabil
Senior Unsecured Debt Rating	AA	Aa2 Ausblick stabil	aa Ausblick stabil
Subordinated Debt Rating	A+/A	A1/A3 ⁴ Ausblick stabil	aa- / a+ Ausblick stabil
Commercial Paper (short term) Rating	A-1+	Prime-1	Kein Rating

¹ Einschließlich der Ratings für von Allianz Finance II B.V. und Allianz Finance Corporation ausgegebene Wertpapiere.

² Die auf www.allianz.com dargestellten Rating Reports von A.M. Best erscheinen unter einer Lizenz von A.M. Best Company. Sie begründen weder ausdrücklich noch implizit eine Billigung von Produkten oder Dienstleistungen der Allianz SE bzw. von Unternehmen der Allianz Gruppe. Die Rating Reports von A.M. Best unterliegen dem Urheberrecht der A.M. Best Company und dürfen ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung der A.M. Best Company weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Besucher von www.allianz.com dürfen eine einzelne Kopie des hier dargestellten Rating Reports zur eigenen Nutzung ausdrucken. Jede sonstige Art des Ausdrucks, Vervielfältigens oder Verbreitens ist streng verboten. Die Ratings von A.M. Best unterliegen ständiger Überprüfung und sind Gegenstand von Änderungen oder Bestätigungen. Für eine Bestätigung der aktuellen Bewertung besuchen Sie www.ambest.com.

³ Issuer Credit Rating (Emittentenrating).

⁴ Final Rating variiert in Abhängigkeit von den Anleihebedingungen.

Medienkontakte

Frank Stoffel	Tel. +49 160 9011 5157	E-Mail: frank.stoffel@allianz.com
Ann-Kristin Manno	Tel. +49 151 2990 1517	E-Mail: ann-kristin.manno@allianz.com
Johanna Oltmann	Tel. +49 151 1164 6551	E-Mail: johanna.oltmann@allianz.com
Fabrizio Tolotti	Tel. +49 151 5995 6396	E-Mail: fabrizio.tolotti@allianz.com

Investor Relations

Andrew Ritchie	Tel. +49 89 3800 3963	E-Mail: andrew.ritchie@allianz.com
Reinhard Lahusen	Tel. +49 89 3800 17224	E-Mail: reinhard.lahusen@allianz.com
Christian Lamprecht	Tel. +49 89 3800 3892	E-Mail: christian.lamprecht@allianz.com
Tobias Rupp	Tel. +49 89 3800 7151	E-Mail: tobias.rupp@allianz.com

Weiterführende Links

Medienkonferenz

7. August 2026, 9:30 Uhr MESZ: [YouTube \(auf Englisch\)](#)

Analystenkonferenz

7. August 2026, 14:30 Uhr MESZ: [YouTube \(auf Englisch\)](#)

Ergebnisse

Die Ergebnisse und die dazugehörigen Dokumente finden Sie im [Download-Center](#).

Bevorstehende Events

Ergebnisse 3Q & 9M 2026

12. November 2026

Weitere Informationen finden Sie im [Finanzkalender](#).

Über die Allianz

Der Allianz Konzern ist einer der weltweit führenden Versicherer und Vermögensverwalter, aktiv in fast 70 Ländern, mit rund 97 Millionen Privat- und Firmenkundinnen und -kunden*. Unsere Kundinnen und Kunden profitieren von einem breiten Angebot an Privat- und Unternehmensversicherungen, darunter Sach-, Lebens- und Krankenversicherungen sowie Assistance-Dienstleistungen, Kreditversicherungen bis hin zur globalen Industrieversicherung. Bereits zum siebten Mal in Folge wurde Allianz im Interbrand Ranking 'Best Global Brands 2025' als weltweit führende Versicherungsmarke ausgezeichnet. Dieser Erfolg basiert auf einer technologiegestützten Kundenfokussierung – wir bieten unseren Kundinnen und Kunden Sicherheit, Schutz und Prävention und stärken die Resilienz von Menschen, Gemeinschaften und Gesellschaften. Wir sind einer der weltweit größten Investoren und betreuen im Auftrag unserer Versicherungskundinnen und -kunden ein Investmentportfolio von etwa 791 Milliarden Euro**. Zudem verwalten unsere Asset Manager PIMCO und Allianz Global Investors etwa 2,2 Billionen Euro** für Dritte. Dank unserer systematischen Integration von ökologischen und sozialen Kriterien in unseren Geschäftsprozessen und Investitionsentscheidungen haben wir ein 'AAA' ESG-Rating von MSCI (Stand: März 2026). 2025 erwirtschafteten unsere 156.000 motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Konzern einen Umsatz von 186,9 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 17,4 Milliarden Euro für unsere Aktionärinnen und Aktionäre.

* Stand: 31. Dezember 2025. Die Kundenanzahl spiegelt nur die Allianz Kundinnen und Kunden in konsolidierten Unternehmen wider, die zum Umfang der Kundenberichtserstattung gehören.

** Stand: 30. Juni 2026.

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Prognosen oder Erwartungen, die auf den gegenwärtigen Ansichten und Annahmen des Managements beruhen und bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten oder Ereignisse können erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen.

Abweichungen können sich aus Änderungen der Faktoren ergeben, einschließlich der folgenden, aber nicht beschränkt auf: (i) die allgemeine wirtschaftliche Lage und Wettbewerbssituation in den Kerngeschäftsfeldern und -märkten der Allianz, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) negative Publizität, aufsichtsrechtliche Maßnahmen oder Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf die Allianz Gruppe, andere Finanzdienstleister und die Finanzdienstleistungsbranche im Allgemeinen, (iv) Häufigkeit und Schwere der versicherten Schadenereignisse, einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben, und die Entwicklung der Schadenaufwendungen, (v) Sterblichkeits- und Krankheitsraten bzw. -tendenzen, (vi) Stornoraten, (vii) die Ausfallrate von Kreditnehmern, (viii) Änderungen des Zinsniveaus, (ix) Wechselkurse, insbesondere des Euro/US-Dollar-Wechselkurses, (x) Gesetzes- und sonstige Rechtsänderungen einschließlich steuerlicher Regelungen, (xi) die Auswirkungen von Akquisitionen einschließlich damit zusammenhängender Integrations- und Restrukturierungsmaßnahmen sowie (xii) die allgemeinen Wettbewerbsfaktoren, die in jedem Einzelfall auf lokaler, regionaler, nationaler und/oder globaler Ebene gelten. Viele dieser Veränderungen können durch Terroranschläge und deren Folgen verstärkt werden.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Allianz übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

Sonstiges

Die Zahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wurden in Einklang mit den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) erstellt. Die vorliegende Quartalsmitteilung stellt jedoch keinen Zwischenbericht im Sinne des internationalen Rechnungslegungsstandards IAS 34 dar.

Privatsphäre und Datenschutz

Die Allianz SE ist dem Schutz Ihrer persönlichen Daten verpflichtet. Erfahren Sie mehr in unserer [Datenschutzerklärung](#).